

# GENIUS VERLAG / BERLIN



WERNER R. DEUSCH

## Deutsche Malerei des 13. und 14. Jahrhunderts

Die Anfänge der Tafelmalerei

Die Anfänge der deutschen Tafelmalerei im 13. und 14. Jahrhundert sind bis heute in einer die breiteren Kreise der Kunstfreunde ansprechenden Veröffentlichung noch nicht zusammenfassend dargestellt worden. Und doch umfaßt diese Epoche anonymer Meister Höchstleistungen wie die der frühen niedersächsischen Meister, der ersten Blüte der kölnischen und österreichischen Schule zur Zeit der Kaiser Karls IV. und Wenzels. Am Ende des Zeitraums stehen die ersten greifbaren Künstlerpersönlichkeiten wie Meister Bertram von Minden oder Konrad von Soest. Auf Grund neuer Aufnahmen und einer Fülle niemals gezeigter Ausschnitte wird hier eine Entwicklung lebendig, die erst das wirkliche Verstehen der nachfolgenden Perioden des 15. und 16. Jahrhunderts unterbaut. Auf die Herstellung der Tafeln im Großformat wurde die größte Sorgfalt verwandt, um den Charakter der feierlichen Goldgrundbilder zu wahren und in den Ausschnitten die Struktur der Malerei sichtbar zu machen.

Folgende Meister sind durch ihre schönsten Werke vertreten

Meister des Verduner Altars \* Meister von Hohenfurth  
Theodorich von Prag \* Meister von Wittingau \* Bertram von Minden  
Konrad von Soest \* Meister des Klaren Altars

Der Band in Großformat 22x31 cm, in Ganzleinen mit Goldprägung dauerhaft auf Fälze gehängt mit Schutzumschlag, umfaßt neben einer kunsthistorischen Einführung, einer wissenschaftlichen Bibliographie und einem ausführlichen Katalog der einzelnen Werke, der zugleich die wichtigsten Daten über die Künstler bringt, 96 ganzseitige Tafeln in Kupfertiefdruck.

Preis des Bandes 18.-

## GENIUS VERLAG

INHABER DR. PETER REINHOLD

Berlin-Schmargendorf / Heiligendammer Straße 16 / Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer

